



**FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

**Lehrstuhl für Internationale Politik
Prof. Dr. Thomas Jäger**

Titel der Veranstaltung:

**Die polnische Außenpolitik: vom Irak-Krieg zur
Raketenabwehrentscheidung**

Art der Veranstaltung:

Proseminar

Kursnummer:

1458

Dozent/in:

Dr. Daria Dylla

Zeit/Raum:

16.10.2008-05.02.2009

Seminaranmeldung:

Onlineanmeldung über die Homepage des Lehrstuhls im
Zeitraum: 06.10.2008-10.10.2008

Seminarbeschreibung:

Nach der Beteiligung Polens am Irak-Krieg 2003, dem Engagement der polnischen Spitzenpolitiker während der „oranigen Revolution“ 2004, dem EU-Beitritt 2004 und nicht zuletzt der Entscheidung für die Stationierung einer US-Raketenabwehrbasis auf polnischem Territorium ist das mitteleuropäische Land in Europa und in der Welt sichtbarer und seine Position in der internationalen Politik stärker geworden. Die Sichtbarkeit Polens in internationalen Massenmedien der letzten Zeit resultiert allerdings nicht nur aus den ordnungspolitisch relevanten Entscheidungen des Landes, sondern ebenfalls aus einem nicht selten kontroversen Verhalten polnischer Machträger auf internationaler Bühne, die in Russland und Europa oftmals auf Unverständnis und Kritik stößt. Dies ist zum Teil berechtigt, denn Polen sendet nicht immer klare Signale aus, wie es seine Rolle und Ziele auf internationaler Arena definiert.

Während des Seminars werden somit u. a. die folgenden Fragen gestellt: Wie wird das außen- und sicherheitspolitische Interesse Polens gegenwärtig definiert? Wie positioniert sich Polen in dem machtpolitischen Spannungsverhältnis zwischen Europa und Amerika? Wie ist die polnische Vision der Gestalt der Europäischen Union und der Weiterentwicklung europäischer Sicherheits- und Verteidigungsstrukturen?

Ziel des Seminars besteht allerdings nicht nur in einer Diskussion über die einzelnen außenpolitischen Entscheidungen Polens in seiner Amerika- und Europapolitik sowie in den

Beziehungen mit den Nachbarstaaten, sondern vor allem die Antwort auf die Frage, warum sich die polnische Regierung jeweils so und nicht anders verhält? Diese Antwort kann nur mithilfe von Theorien der Außenpolitik gegeben werden. Eine theoriegeleitete Analyse außenpolitischer Entscheidungen Warschaus seit 2003 stellt somit das Kernstück des Seminars dar.

Themenplan

| | |
|------------|--|
| 16.10.2008 | Vorstellung des Seminarplans, Themenvergabe, Scheinanforderungen |
| 23.10.2008 | Theoretische Grundlagen: Internationale Politik vs. Außenpolitik |
| 30.10.2008 | Das politische und das Parteiensystem Polens, die außenpolitischen Entscheidungsträger und die Prioritäten in der polnischen Außenpolitik – Kontinuität oder Wandel? |
| 06.11.2008 | Für Amerika und gegen Europa? Der polnische Atlantizismus |
| 13.11.2008 | Polens Vorstellungen über die künftige Gestalt der Europäischen Union – die Verfassungsdebatte |
| 20.11.2008 | Polen und die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) sowie die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP) |
| 27.11.2008 | Polen und die NATO |
| 04.12.2008 | Polen und der Irak-Krieg 2003 |
| 11.12.2008 | Polen und das US-Raketenabwehrsystem |
| 18.12.2008 | Externer Vortrag: Florian Wassenberg (M. A.): „Polnische Außen- und Sicherheitspolitik aus neorealistischer Sicht“ |
| 08.01.2009 | Russisch-polnische Beziehungen |
| 15.01.2009 | Polens Energiepolitik |
| 22.01.2009 | Deutsch-polnische Beziehungen |
| 29.01.2009 | Polen und die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) |
| 05.02.2009 | Zusammenfassung und Abschlussdiskussion |

Literatur:

Als Grundlagentext für das Seminar wird dienen:
 Thomas Jäger / Daria W. Dylla (Hrsg.) (2008): Deutschland und Polen. Die europäische und internationale Politik, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Das Buch kann bei der ersten Sitzung zu günstigen Konditionen bestellt und im Forschungsinstitut für Internationale Politik und Außenpolitik, Gottfried-Keller-Str. 6, erworben werden.

Eine ausführliche Literaturliste wird den Teilnehmern nach dem Anmeldeverfahren per E-Mail zugesendet.

Scheinanforderungen:

- Regelmäßige & aktive Teilnahme (max. zwei Fehlstunden)
- Vorbereitung durch Lektüre der Basistexte
- Erarbeitung und Präsentation eines ausgewählten Themenbereichs in einem Referat (inkl. 1-seitiges Thesenpapier)
- Seminararbeit (10-15 Seiten – Schriftart: Times New Roman bzw. Arial, 11 Pkt., Abstand 1,5)

Obligatorisch: Studieren Sie gründlich in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu steht Ihnen u. a. das *Online-Tutorium* auf der Website des Lehrstuhls für Internationale Politik und Außenpolitik zu Verfügung (unter: Lehre – Onlinetutorium).

Dort finden Sie auch nützliche Informationen zur Gestaltung des Referats und der Hausarbeit.

Berücksichtigen Sie auch die *Hinweise zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens* auf der Website des Forschungsinstituts (<http://www.politik.uni-koeln.de>, unter: Studium).

Informationen zur Studienberatung: <http://www.wiso.uni-koeln.de/beratung/inhalt.asp> (WiSo-Studienberatungszentrum)

Erstsemesterinformationen: <http://www.politik.uni-koeln.de> (Forschungsinstitut der Politikwissenschaft)

Alle Informationen und Prüfungsordnungen zu Politikwissenschaft innerhalb von WiSo-Studiengängen sowie wichtige Termine: <http://www.wiso.uni-koeln.de/pa/service/downloads.shtml> (Prüfungsamt der WiSo-Fakultät)